

Los 535



Auktion Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2023, ca. 16:53

Vorbesichtigung 24.11.2023 - 10:00:00 bis
27.11.2023 - 18:00:00

RAINER, ARNULF
1929 Baden bei Wien

Titel: Großes Kreuz I-IV.

Technik: Jeweils: Kaltnadelradierung auf Velin.

a) Großes Kreuz I (schwarz). 1977/80. 115 x 49,5cm (130 x 61cm)

b) Großes Kreuz II (blau). 1980/81. 115 x 49,5cm (130 x 61cm)

c) Großes Kreuz III (rot). 1983. 115 x 49,5cm (134 x 63)

d) Großes Kreuz IV (grün). 1985/86. 115 x 49,5cm (129 x 63cm)

Bezeichnung: Jeweils: Signiert und nummeriert.

Exemplar: 6/35.

Rahmen: Rahmen. Im Rahmen beschrieben.

Provenienz:

- Privatsammlung Süddeutschland

Literatur:

- Vgl. Ausst.-Kat. Arnulf Rainer. Die Radierungen, Kunstmuseum Bonn, Köln 1997, Kat.-Nrn. 94-97, Abb.

Kreuze sind ein wiederkehrendes Motiv in Rainers Kunst. Sie repräsentieren nicht nur ein starkes Symbol des Christentums, sondern dienen auch als visuelle Metaphern für die menschliche Existenz, Leiden, Hoffnung und spirituelle Fragen. Rainers Behandlung von Kreuzen in seiner Kunst ist oft tiefgründig und durchdringend, wobei er durch Übermalungen, expressive Pinselstriche und Abstraktion eine neue Bedeutungsebene schafft. Seine Kreuze können ein Gefühl der Zerrissenheit, des Kampfes oder der spirituellen Suche vermitteln und laden den Betrachter ein, über existenzielle Fragen nachzudenken.

Arnulf Rainer erschafft seine Kaltnadelfolge der "Großen Kreuze" aus einer einzigen Aluminiumplatte, die er immer wieder überarbeitete, und jeder Überarbeitung eine neue Farbvariante zusprach. Er selbst bezeichnet die Folge als Metamorphosen. Aufgrund Ihrer Größe ist diese Folge in Rainers grafischem Oeuvre einzigartig. Selten werden Blätter aus der Folge zusammen angeboten. Doch gerade in der direkten Gegenüberstellung wirken Sie um so beeindruckender.

Taxe: 35.000 € - 55.000 €; Zuschlag: 60.000 €
